



Polen / Großbritannien / Frankreich 2018. 89 Min. Regie: Paweł Pawlikowski. Darsteller: Joanna Kulig, Tomasz Kot, Borys Szyc, Agata Kulesza, Cédric Kahn, Jeanne Balibar u.a.

Polen, Nachkriegszeit: Komponist Wiktor ist auf der Suche nach traditionellen Melodien für ein neues Tanz- und Musik-Ensemble. Unter seinen Studentinnen ist auch die Sängerin Zula: Schön, hinreißend und energiegeladene. Schon bald verlieben sich die beiden ineinander. Nach einem Auftritt in Ostberlin flieht Wiktor in den Westen – ohne Zula, die der verabredeten Flucht fernbleibt. Jahre später begegnen sich die beiden erneut. Aber genauso flammend wie ihre Liebe, so zerrissen ist das Paar und Zula muß sich schließlich entscheiden: zwischen Heimat und Exil, zwischen Leidenschaft und Verlust... **Paweł Pawlikowski** („IDA“) inszeniert einen geradezu magischen Liebesfilm in Schwarz-Weiß – eine sinnliche und meisterhaft erzählte Lovestory.



The Wife. UK/S/USA 2017. 101 Min. Regie: Björn Runge. B: Jane Anderson. Roman: „The Wife“ von Meg Wolitzer. D: Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons, Christian Slater.

Joan und Joe Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gefällt sich als einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Die Aufmerksamkeit genießt er in vollen Zügen, diverse Affären inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei mit Intelligenz und einem scharfen Sinn für Humor die perfekte Unterstützung im Hintergrund. Als Joe mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden – und zum ersten mal werden Risse in der Fassade ihrer scheinbar perfekten Ehe sichtbar... **Björn Runge** (Morgengrauen) inszeniert ein fesselndes Drama über Liebe, Leidenschaft und Lebenslügen, basierend auf dem Bestseller von **Meg Wolitzer** mit einer über-ragenden **Glenn Close** in der Hauptrolle.



Unga Astrid. S/D/DK 2018. 123 Min. R: Pernille Fischer Christensen. K: Erik Molberg Hansen. D: Alba August, Maria Bonnevie, Trine Dyrholm, Henrik Rafaelsen, Magnus Krepper.

Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von **Astrid Lindgren**. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Von ihrem Weg dorthin erzählt **Pernille Fischer Christensen** („Eine Familie“) sehr sensibel, fesselnd und mit feinem Humor. Allerbestes skandinavisches Erzählkino.



Japan 2018. 121 Min. R: Hirokazu Kore-eda. D: Lily Franky, Sakura Ando, Mayu Matsuoka, Kili Kiki, Kairi Jyo u.a.

Osamu Shibata und sein Sohn Shota sind nach einer nächtlichen Diebestour auf dem Heimweg, als sie die kleine Yuri treffen. Wie so oft wurde Yuri von ihrer Mutter allein zu Hause gelassen, dieses Mal auf dem Balkon – im Winter. Kurzerhand nimmt Osamu das Mädchen einfach mit – zunächst bloß für eine warme Mahlzeit. Die anfänglichen Bedenken der anderen Familienmitglieder sind allerdings bald vergessen und so wird Yuri das neueste Mitglied einer bunten Truppe, die sich mithilfe kleinerer Betrügereien über Wasser hält und trotz widriger Umstände glücklich ist... **Hirokazu Kore-eda** zeichnet das einfühlsame Porträt einer Familie am Rande der japanischen Gesellschaft – ein subtiles Drama um die Doppelmoral einer widersprüchlichen Nation. **Goldene Palme, Cannes 2018!**



Manchmal muß man ausziehen, um seine Träume zu leben. Ausziehen aus der Heimat, damit die Träume nicht als Schimmer von Glück im Nichts verfliegen. Doch was, wenn die Träume in fernen Landen wahr werden? Ist das Glück dann wirklich so schimmernd, wie der Traum davon? Betörend schöne Bilder, zauberhafte Klänge und faszinierende Lebensgeschichten führen nach Marokko, in die Türkei und durch ganz Europa bis ..., ja bis nach Weimar. **Yvonne** und **Wolfgang André** zeigen in drei Kurzportraits Künstler, die von Land zu Land und von Stadt zu Stadt zogen, um der Erfüllung Ihrer Träume entgegen zu reisen.



Großbritannien 1814: die 16-jährige Mary Godwin (**Elle Fanning**) ist mehr als bereit, die Zwänge und Konventionen ihrer Zeit hinter sich zu lassen. Marys Herz gehört der Literatur – zumindest bis sie dem jungen Dichter Percy Shelley begegnet. Es scheint als könnten die beiden nicht besser zueinander passen: ebenso rebellisch, literaturbegeistert und lebenshungrig. Doch die anfangs leidenschaftliche Liebe kann Shelleys charakterlichen Schwächen kaum standhalten... **Haifaa Al-Mansour** (**Das Mädchen Wadjda**) inszeniert ein leidenschaftliches Biopic um die Schöpferin der wohl berühmtesten Kreatur der Literaturgeschichte. Ein fesselndes Kostümdrama, das zwar im 19. Jahrhundert spielt, jedoch kaum aktueller sein könnte.



Iran 2018. 100 Min. R: Jafar Panahi. B: Jafar Panahi, Nader Saeivar. D: Behnaz Jafari, Jafar Panahi, Marziyeh Rezaei, Maedeh Erteghaei, Narges Del Aram

Die bekannte iranische Schauspielerin **Behnaz Jafari** erhält eine Videobotschaft eines weiblichen Fans, es geht um Unterdrückung und Zwang – ausgeübt durch die eigene Familie. Das Video scheint zu einem Selbstmord zu führen. Gemeinsam mit ihrem Freund, dem Regisseur Jafar Panahi, macht sie sich auf die Suche nach dem Mädchen. Die Reise in den Norden birgt so manche überraschende Begegnung. Im Bergdorf des Mädchens angekommen, versuchen die beiden das Geheimnis um das Video endlich zu lösen. **Jafar Panahi** (Taxi Teheran) inszeniert ein bemerkenswert zeitgeistiges Drama um die Rolle der Frau im Iran. Ein bemerkenswertes Roadmovie, das mit Humor und Herz für mehr Freiheit und Menschlichkeit einsteht.



Ostdeutschland, im flirrend heißen Sommer 1989. Adam arbeitet als Schneider und Fotograf, seine hübsche Freundin Evelyn ist Kellnerin. Ihren Urlaub wollen die beiden gemeinsam am Balaton verbringen – zumindest bis Evelyn Adam beim Fremdgehen erwischt. Kurzerhand reist sie mit einer Freundin und deren Westcousin nach Ungarn. Um die Beziehung zu retten, reist Adam in seinem betagten Wartburg hinterher. In Ungarn angekommen wird die Gruppe von der Wende überrascht, und es stehen ihnen plötzlich ungeahnte Möglichkeiten offen... **Andreas Goldstein** adaptiert die Romanvorlage von **Ingo Schulze**. Eine vielschichtige Tragikomödie um eine Generation zwischen Entschlossenheit und Verlust, Verheißung und Realität, Ost und West.



D 2018. 97 Min. Regie: Andreas Goldstein. B: Andreas Goldstein, Jakobine Motz. D: Florian Teichtmeister, Anne Kanis, Christin Alexandrow, Milian Zerzawy, Lena Lauzemis u.a.

Das Leben des jungen **Hans-Peter Kerkeling** ist im Ruhrgebiet der frühen 70er Jahre geprägt von Bonanza-Spielen, Gürkenschnittchen und dem ersten Farbfernseher. Der etwas pummelige Junge – der sich davon aber nicht stören läßt – arbeitet außerdem an seiner großen Begabung: andere zum Lachen zu bringen. Als seine Mutter nach einer Operation ihren Geruchs- und Geschmackssinn verliert und in Depression verfällt, ist Hans-Peter mehr denn je darauf bedacht, sein komödiantisches Talent auszubauen... **Caroline Link** („Nirgendwo in Afrika“) adaptiert die gleichnamige Autobiografie von **Hape Kerkeling** – ein ebenso ernsthaft wie komisches Porträt einer Kindheit, sehr liebenswert und entwandend ehrlich.



USA 2018. 103 Min. Regie, Buch: Peter Hedges. Darsteller: Julia Roberts, Lucas Hedges, Kathryn Newton, Courtney B. Vance, Mia Fowler, Tim Guinee u.a.

Kurz vor Weihnachten steht der 19-jährige Ben (**Lucas Hedges**) überraschend vor dem Haus seiner Familie. Niemand hatte mit ihm gerechnet, denn Ben macht einen Drogenentzug und sollte das Fest eigentlich in der Klinik verbringen. Seine Mutter Holly (**Julia Roberts**) ist überglücklich ihren Sohn zu sehen – und gleichzeitig schwer besorgt, denn die Erinnerungen an die zerstörerische Sucht ist allgegenwärtig. Holly nimmt Ben nur unter der Bedingung zu Hause auf, ihn keine Sekunde aus den Augen zu lassen. In den folgenden turbulenten 24 Stunden wird Hollis Liebe zu ihrem Sohn auf eine harte Probe gestellt... **Peter Hedges** erzählt eine aufwühlende Familiengeschichte zwischen Drama und Thriller – ein faszinierendes Portrait, intensiv und zutiefst berührend.



ISL/F/UKR 2018. 101 Min. R,B: Benedikt Erlingsson. M: Davíð Þór Jónsson. D: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson, Davíð Þór Jónsson, Charlotte Böving.

Halla ist Chorleiterin - eine unabhängige und warmherzige eher in sich gekehrte Frau. Doch hinter der Fassade führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Bergfrau“ sabotiert sie heimlich die nationale Aluminiumindustrie zur Rettung des einzigartigen isländischen Hochlands. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Halles gradlinigen Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion... Bereits mit seinem großartig skurrilen Spielfilmdebüt **„Von Menschen und Pferden“** erregte **Benedikt Erlingsson** international Aufmerksamkeit. Nun ist der isländische Regisseur zurück mit einer ebenso knochentrockenen wie politisch scharfzüngigen Komödie.



Dokumentation. Schweden 2017. 90 Min. Regie & Buch: Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis

Silvana Imam ist eine Ikone der jungen Generation in Skandinavien. Mit kompromißlosen Texten kämpft die energiegeladene Punk-Rapperin mit litauischen und syrischen Wurzeln für Feminismus und gegen jedwede Form von Repression. Der Film begleitet sie über mehrere Jahre und zeigt ihrem Aufstieg von der Underground-Künstlerin zum Star, ihre ersten großen Chart-Erfolge und den Beginn ihrer Liebesbeziehung zur schwedischen Pop-Künstlerin **Beatrice Eli**. Der Erfolg und die Rolle der starken Frau, die Silvana von den Medien aufgedrückt bekommt, führen zum Zusammenbruch. Silvana zieht sich 2016 aus der Öffentlichkeit zurück, nutzt die Auszeit um sich als Künstlerin neu zu erfinden und wagt ein kraftvolles Comeback... **Film & Diskussion am Freitag, 11.01. 21 Uhr!**

01:1

Lichthaus Kino
Programm

03. bis 16.
Januar 2019

e-werk

Januar	03 Do	04 Fr	05 Sa	06 So	07 Mo	08 Di	09 Mi
15:00 Saal 1			Drei Gesichter	Schimmer von Glück	14 Uhr! 35 Rums (OmU)		
15:10 Saal 3			Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft			
15:20 Saal 2			Die Frau des Nobelpreisträgers	Der Vorname			
17:00 Saal 3	Drei Gesichter	Drei Gesichter	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Drei Gesichter	Drei Gesichter	Drei Gesichter
17:10 Saal 1	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft
17:20 Saal 2	Astrid	Astrid	Astrid	Astrid	Shoplifters - Familienbande	Shoplifters - Familienbande	Shoplifters - Familienbande
19:00 Saal 1	Shoplifters - Familienbande	Shoplifters - Familienbande	Shoplifters - Familienbande	Shoplifters - Familienbande	Astrid	Astrid	Astrid
19:20 Saal 3	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft
19:30 Saal 2	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers
21:10 Saal 3	Gegen den Strom	Gegen den Strom	Gegen den Strom	Gegen den Strom	Shoplifters - Familienbande (OmU)	Shoplifters - Familienbande (OmU)	Shoplifters - Familienbande (OmU)
21:15 Saal 1	Cold War - Breitengrad der Liebe	Cold War - Breitengrad der Liebe	Cold War - Breitengrad der Liebe	Cold War - Breitengrad der Liebe	Bohemian Rhapsody (OmU)	Die Frau des Nobelpreisträgers (OmU)	Die Frau des Nobelpreisträgers (OmU)
21:20 Saal 2	Mary Shelley	Mary Shelley	Mary Shelley	Drei Gesichter	Mary Shelley (OmU)	Mary Shelley (OmU)	Mary Shelley (OmU)

Januar	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi
15:00 Saal 1			Drei Gesichter	Schimmer von Glück	14 Uhr! 35 Coffy (OV)		
15:10 Saal 3			Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft			
15:20 Saal 2			Cold War - Breitengrad der Liebe	Die Frau des Nobelpreisträgers			
17:10 Saal 1	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft
17:20 Saal 2	Astrid	Astrid	Astrid	Astrid	Shoplifters - Familienbande	Shoplifters - Familienbande	Drei Gesichter
17:30 Saal 3	Adam und Evelyn	Adam und Evelyn	Adam und Evelyn	Drei Gesichter	Adam und Evelyn	Adam und Evelyn	Adam und Evelyn
19:10 Saal 1	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Yuli	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers	Die Frau des Nobelpreisträgers
19:20 Saal 3	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft
19:30 Saal 2	Ben is back	Ben is back	Ben is back	Ben is back	Ben is back	Ben is back	Ben is back
21:00 Saal 1	Shoplifters - Familienbande	Silvana	Shoplifters - Familienbande	heute 21:10! Shoplifters...	Astrid	Shoplifters - Familienbande (OmU)	Shoplifters - Familienbande (OmU)
21:15 Saal 3	Cold War - Breitengrad der Liebe	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Mary Shelley (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Die Frau des Nobelpreisträgers (OmU)	Cold War - Breitengrad der Liebe
21:20 Saal 2	Gegen den Strom	Gegen den Strom	Gegen den Strom	Gegen den Strom	Ben is back (OmU)	Ben is back (OmU)	Ben is back (OmU)



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.
Kinder unter 12: 4 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2018
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-18
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



E, Kuba, GB 2018. 110 Min. Regie: Iciar Bollain. D: Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Keyvin Martínez, Edison Manuel Olbera Núñez, Laura De la Zu, Yerlín Pérez, Mario Elías u.a.

Kuba, Anfang der 80er Jahre. Carlos – der nach einem afrikanischen Kriegsgott „Yuli“ genannt wird – hat schon früh seinen eigenen Kopf. Das meiste, was er vom Leben weiß, hat er auf den Straßen Havannas gelernt, auch das Tanzen gehört dazu. Sein Vater Pedro, der Enkel einer Sklavin, erkennt das Talent seines Sohnes und sieht die Chance einer besseren Zukunft. Doch Yuli will nicht tanzen, er will keine Strumpfhosen und Ballettschläppchen tragen, er will Fußballer werden, wie Pelé... Vor dem Hintergrund der bewegten Geschichte Kubas erzählt Regisseurin **Iciar Bollain** von der einzigartigen Karriere des kubanischen Ballett-Stars **Carlos Acosta**. Ein atemberaubend schönes Spiel aus Erzählung und Tanz – mitreißend, berührend und humorvoll zugleich. **So, 13.01. 19:10!**